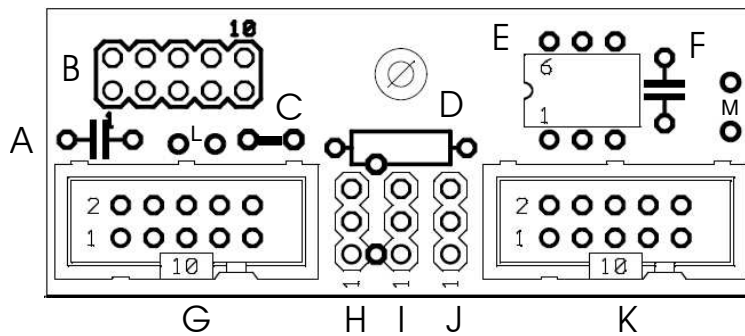


Einbau der Interfaceplatine am Akkumatik

Stand: 04.08.2008



Die Interfaceplatine befindet sich am Gehäusedeckel oben in der Mitte



Als erstes werden alle Bauteile entsprechend nebenstehendem Bestückungsplan eingelötet.

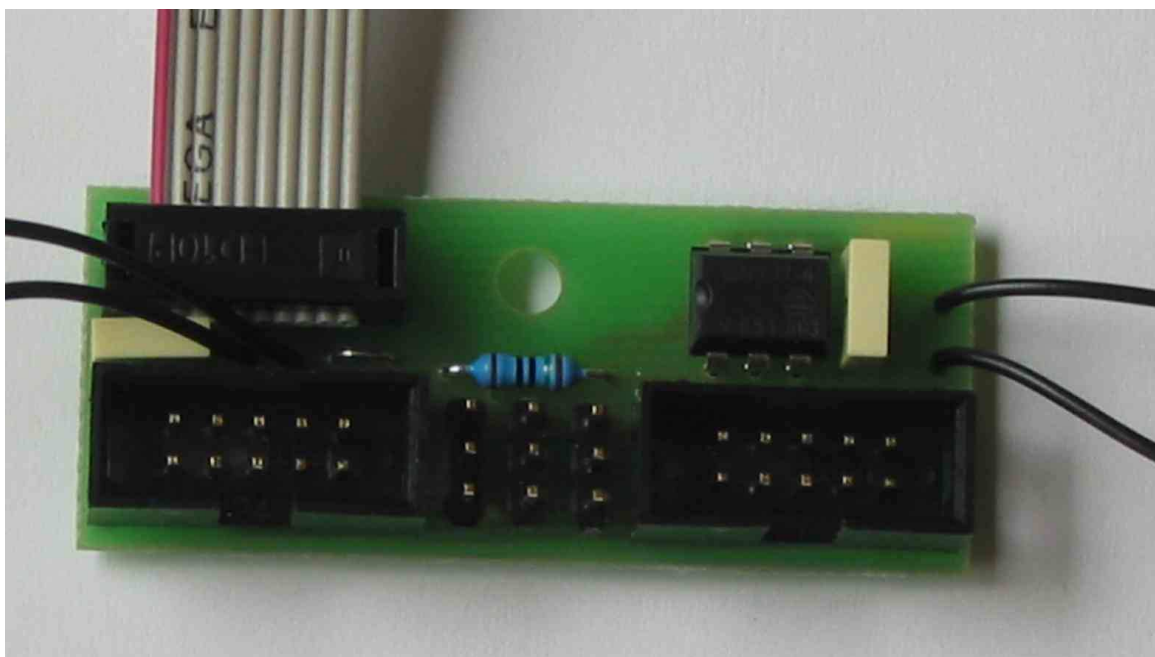
Die genaue Beschreibung ist auf der nächsten Seite.

Die Stiftleisten H, I, J sind für die Datenauswertung von Balancern. Es ist empfehlenswert **nur die tatsächlich benötigten Stiftleisten** zu bestücken, damit später nicht aus Versehen was falsch angesteckt wird.

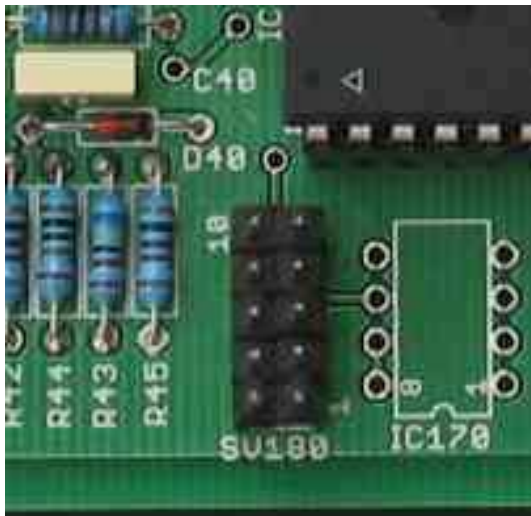
Für Orbit-Balancer werden die beiden äußeren Stiftleisten H+J benötigt.

Für andere Modelle (siehe weiter unten) die mittlere Stiftleiste I

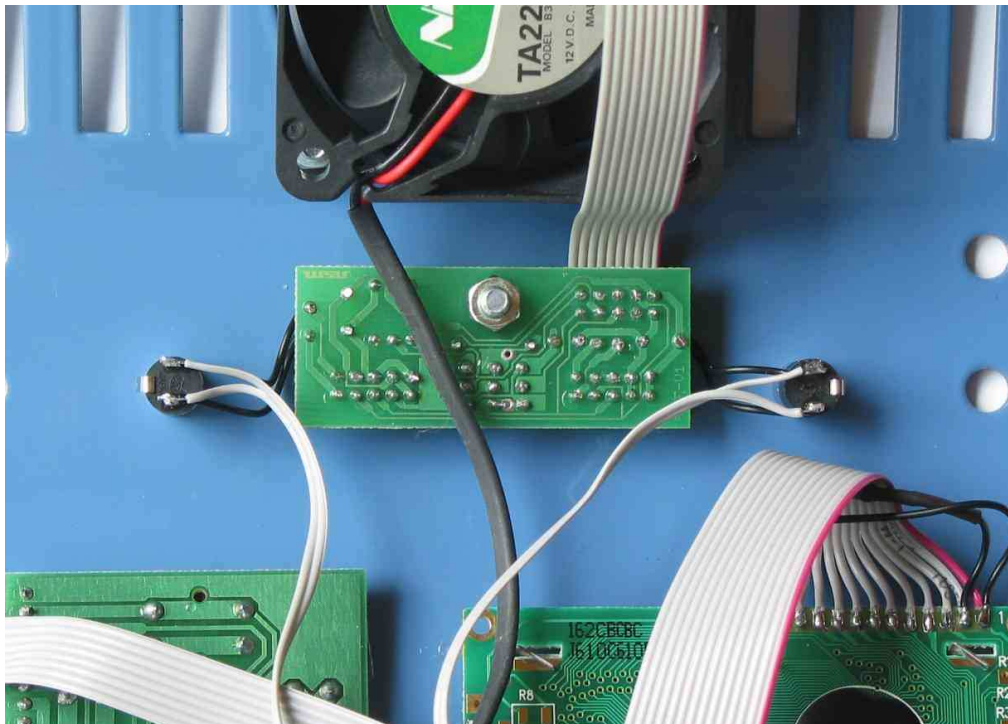
- Falls die Stiftleisten H, I, J bei Lieferung nicht getrennt sind (=9polige Stiftleiste), diese mit dem Seitenschneider in 3polige Stücke trennen
- Die Stiftleisten H, I, J jeweils am mittleren Pin provisorisch einlöten. Dann die gerade Ausrichtung kontrollieren und ggf. durch Nachlöten korrigieren. Erst wenn alles richtig sitzt, auch die beiden äußeren Pins verlöten.
- Stecker G und K einlöten - Polung beachten
- Optokoppler E (CNY17) einlöten - Polung beachten!!!
- Drahtbrücke C einlöten (dazu abgezwickten Drahtrest vom Widerstand verwenden)
- Widerstand D (150Ohm) und die Kondensatoren A und F (100nF) einlöten
- Das Flachbandkabel mit dem Platinenstecker B einlöten. Die rote Ader kennzeichnet Pin1 und ist ganz links (siehe folgendes Bild).
- Am anderen Ende des Flachbandkabels die 10polige Pfostenbuchse vorsichtig in einem Schraubstock aufpressen (siehe dazu Bild auf der letzten Seite). Darauf achten, dass **Ader-1 (rot) an der Pin1-Markierung** der Buchse ist und die **Adern beim Verpressen absolut exakt !!! in den Rundungen am Stecker liegen - Kurzschlussgefahr!!!**
- Am Stecker B mit dem Ohmmeter alle 10 Pins zueinander durchmessen. Es dürfen keine leitenden Verbindungen sein!
- Wahlweise können über die Stecker 'G' und 'K' auch Temperatursensoren angeschlossen werden. Wer das will, verbindet die Anschlüsse 'L' und 'M' auf der Platine mit den Sensorleitungen an den Klinkenbuchsen der Temperatursensoren (siehe die schwarzen Kabel im folgenden Bild, und im Bild der eingebauten Leiterplatte weiter unten)



Auf der Hauptplatine die 10polige Stiftleiste SV180 einlöten:



Die fertig bestückte Leiterplatte am Gehäusedeckel mit Schraube M4x20 und Mutter befestigen, wobei zwischen Alublech und Leiterplatte die 5mm Distanzrolle und 3 Unterlegscheiben kommen.



ACHTUNG:

Beim Anstecken des 10pol Flachbandkabels am Stecker SV180 auf der Hauptplatine auf richtige **Polung** achten!

Pin1 ist auf der Hauptplatine markiert - dahin muss die rote Ader des Flachbandkabels!

Anschluss LIPOCHECKER von Orbit:

Der Anschluss des Lipocheckers erfolgt durch einen 3poligen Servostecker (JR/Graupner).

Der Lipochecker hat auf seiner Bestückungsseite 2 Anschlusspins, die mit 'E' und 'C' beschriftet sind:

- Anschlusspin 'E' mit Ader-1 des Servosteckers verbinden
- Anschlusspin 'C' mit Ader-2 des Servosteckers verbinden

Zum Anschluss an das Ladegerät wird der **linke** oder **rechte** Balancerstecker verwendet, wobei die Polung des Steckers egal ist:

- Der linke Stecker (oben im Bestückungsplan 'H') ist für Akkuausgang-1
- Der rechte Stecker (oben im Bestückungsplan 'J') ist für Akkuausgang-2

Anschluss LIPOCHECKER PRO von Orbit:

Der Anschluss des "Lipochecker PRO" erfolgt durch einen 3poligen Servostecker (JR/Graupner).

Der "Lipochecker PRO" hat eine beschriftete 15-polige Buchse:

- SIO- mit Ader-1 des Servosteckers verbinden
- SIO+ mit Ader-2 des Servosteckers verbinden

Zum Anschluss an das Ladegerät wird der **linke** oder **rechte** Balancerstecker verwendet, wobei die Polung des Steckers egal ist:

- Der linke Stecker (oben im Bestückungsplan 'H') ist für Akkuausgang-1
- Der rechte Stecker (oben im Bestückungsplan 'J') ist für Akkuausgang-2

Anschluss von Balancern / Equalizern mit Übertragung der Zellenspannungen:

Folgende Modelle sind mit ihrem Originalkabel am mittleren Stecker anschließbar:

- LBA10 Net 6s (Hyperion)
- Top-Equalizer 300, 6s und 12s (Robbe)
- Lipo-Control (Simprop)
- Intelli-Balancer (Jamara)
- Balancer LCB-6C (LCB)
- MEX Equalizer 6S (MEX)
- MegaPower LCB-12S

Zum Anschluss an das Ladegerät wird der **mittlere** Balancerstecker verwendet (oben im Bestückungsplan 'I'). Der Stecker muss **polrichtig** angesteckt werden, d.h. die Codierungsfahne bzw. das weiße Kabel des Steckers muss oben an Pin3 sein.

Achtung: Bei versehentlichem Anschluss an die Stecker H oder J werden obige Modelle beschädigt!!!

Im Systemparameter "Alarmeinangang" wird festgelegt für welchen Akkuausgang der mittlere Balancerstecker aktiv sein soll (siehe Bedienungsanleitung)

Anschluss von externen Speicherbausteinen:

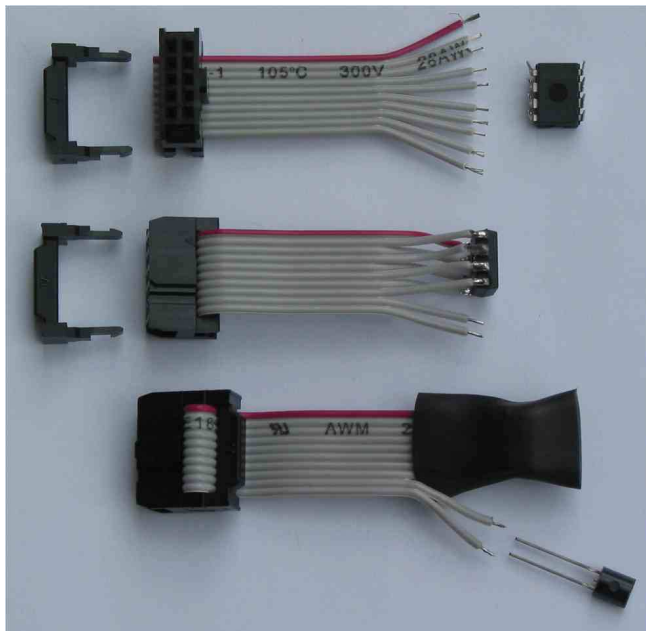
Pro Akkuausgang kann ein externer Speicherbaustein angeschlossen werden:

- Der linke 10pol Stecker (oben im Bestückungsplan 'G') ist für Akkuausgang-1
- Der rechte 10pol Stecker (oben im Bestückungsplan 'K') ist für Akkuausgang-2

Die Funktionen sind in der Bedienungsanleitung beschrieben.

Montage der externen Speicherbausteine:

Die ICs für "Offlinelogging" sind **weiß markiert**. Die ICs zum Speichern der Akkuparameter nicht.



Das Flachbandkabel im Stecker exakt ausrichten und auf richtige Polung achten. Pin-1 des Steckers ist mit einem Pfeil markiert. Genau dort muss die rote Ader des Flachbandkabels "herauskommen" - siehe dazu folgendes Bild:



Kabel und Stecker im Schraubstock vorsichtig miteinander verpressen. Darauf achten, dass die **Adern beim Verpressen absolut exakt !!! in den Rundungen am Stecker liegen - Kurzschlussgefahr!!!**

Die Adern auf einer Länge von 2cm trennen und abisolieren. Am Speicherbaustein die Pins kürzen - die Adern lassen sich weiter oben an den "breiten" Stellen besser anlöten. Der Anschluss ist wie folgt:

8 6 4 2 = Ader
4 3 2 1 = Pin



5 6 7 8 = Pin
7 5 3 1 = Ader

Flachbandkabel Ader	Speicherbaustein Pin
1 (rot)	8
2	1
3	7
4	2
5	6
6	3
7	5
8	4
9	Temperatursensor (wahlweise)
10	Temperatursensor (wahlweise)

An den Adern 9+10 kann wahlweise ein Temperatursensor angeschlossen werden. Dazu müssen auf der Leiterplatte die Anschlüsse 'L' und 'M' wie weiter oben beschrieben beschaltet sein. Zum Schluss wird das Ganze mit einem Schrumpfschlauch geschützt.